



PROTOKOLL

der 24. Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 08.01.2024, im Gemeindegemeinschaftssaal.

Anwesend:	Bgm.	Richard Baldauf
	Bgm.- Stv.	Bernhard Eberle
	GR	Benedikt Hosp
	GR	Christoph Wacker
	GR	Marcel Versal
	GR	Hermann Fasser
	GR	Angelika Baumann
	GR	Paul Kramer
	GR	Thomas Weirather
	GR	Markus Pahle
	GR	Theresa Wulz

Schriftführer: Katja Lexl

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Festlegung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung am 13.12.2023
2. Beratung über den Voranschlag 2024
3. Beratung über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu TOP 1) Begrüßung und Festlegung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung am 13.12.2023

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 23. Sitzung vom 23.12.2023.

Zu TOP 2) Beratung über den Voranschlag 2024

Der Gemeinderat hat eine Auflistung der Projektposten vorab per Mail bekommen. Der Bürgermeister übergibt dem Finanzbuchhalter der Gemeinde Heiterwang Herrn Frank Röhler das Wort. Die aufgelisteten Punkte wurden präsentiert und vorgestellt. Diese wurden ausführlich besprochen, wo man Einsparungen erzielen und eventuell Punkte verschieben kann. Herr Röhler erklärt auch den Ablauf bei einer möglichen Kreditaufnahme.

Der Voranschlag muss 2 Wochen im Gemeindeamt aufgelegt sowie dem Revisor gesendet werden. Die Nächste Sitzung findet am 31.01.2024 statt. In dieser Sitzung soll der Voranschlag beschlossen werden.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat bedanken sich bei Herrn Röhler für die bisherige Arbeit und die Vorstellung des Voranschlages.

Zu TOP 3) Beratung über die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Bürgermeister begrüßt den Raumplaner der Gemeinde Heiterwang, Herrn DI Peter Gladbach. Vorab möchte DI Gladbach richtig stellen das die Gemeinde Heiterwang sehr wohl um Verlängerung des Raumordnungskonzeptes beim Land Tirol im September 2021 angefragt hat.

Der Gemeinderat vermutet durch die erfolgte Weiterleitung des Verlängerungsbeschlusses im Jahr 2021 ein Versäumnis des Landes und hinterfragt den Ablauf. Allgemein hätte sich der Gemeinderat eine zügigere Bearbeitung des ÖROK erwartet. Der Bürgermeister versucht die offenen Widmungsanfragen schnellstmöglich durchführen zu können.

DI Gladbach erklärt, wie der Ablauf nach der heutigen Sitzung verläuft. Es muss eine Stellungnahme der Behörden eingefordert werden. Es wäre möglich, dass diese bis zur nächsten Sitzung am 31.01.2024 vorliegen und wir bis Anfang Februar weitere Informationen erhalten. Danach erfolgt die Vorprüfung beim Land Tirol. Nach positiver Vorprüfung muss der Gemeinderat die Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzept beschließen. Nach erfolgter Auflage, Behandlung der Einwände und einem Endbeschluss des Gemeinderates folgt die Vorlage beim Land Tirol. Mit der Vorlage ist die Widmungssperre aufgehoben, abschließend folgt die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wird von DI Gladbach präsentiert. Die Verordnungspunkte des ÖROK werden ausführlich besprochen. Großbeherbergungsbetriebe, Chalet-Dörfer und Investorenprojekte sollen zukünftig in Heiterwang nicht zulässig sein. Sollte es keinen Bebauungsplan geben, tritt diese Verordnung in Kraft. Ortsübliche Städel werden in Größe und Ausführung definiert, ansonsten ist eine Sonderflächenwidmung erforderlich.

Der Plan des Raumordnungskonzeptes und die Bestandsaufnahme werden ebenso präsentiert, erklärt und besprochen.

Die Bebauungspläne werden im Konzept festgelegt. Widmungen sind zukünftig befristet auf 7 Jahre. Sollte innerhalb dieser Frist nicht gebaut werden, erfolgt vom Land Tirol die Aufforderung zur Rückwidmung.

DI Gladbach wird am 31.01.2024 den aktuellen Stand dem Gemeinderat berichten.

Zu TOP 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Baldauf Richard:

- E-Werk errichtet PV-Anlage im Bereich Kraftwerk, erste Freiflächenanlage im Bezirk, Panelanordnung wird vorgezeigt und besprochen, keine Blendeeinwirkung zu erwarten, zukünftig PV am Dach und Batteriespeicher geplant
- Anfrage Einschulung Emilia Pahle in die VS, GR befürwortet dies, Schulkriterien der Bildungsdirektion des Landes entscheiden,
- YOKE GmbH momentan nicht in Heiterwang Aufgrund der Schneelage, nach Berwang ausgewichen, bis es Schneelage wieder zulässt, Pachtvertrag wurde unterschrieben
- Karlift Betreiber hat angefragt, ob man die Rodelbahn wieder aktivieren kann, spricht nichts dagegen
- Fragebeantwortung der letzten Sitzung von GR Markus Pahle, Aufwandsentschädigung Bgm. Stv. 5,52 % vom Bemessungssatz des Landes, ist gesetzlich geregelt und braucht keinen Beschluss, Beschluss nur nötig, wenn mehr bezahlt wird

GR Pahle Markus:

- Stand Vereinbarung Karlift, - Rückmeldung des Betreibers zu den gewünschten Änderungen fehlt noch, Zuschuss trotzdem auch wenn nicht geöffnet, Bgm. erklärt, Aufwand hat er trotzdem, GR hat besprochen, dass neuer Betreiber gleichbehandelt wird wie der vorige

GR Baumann Angelika:

- Sozialausschuss war bei den Senioren im Pflegeheim, Filomenia Gerber hat am 21. September 90iger, Besuch von Bgm. mit Geschenk

GR Kramer Paul:

- Wird ein Bebauungsplan auch bei Pahle Julia benötigt, DI Gladbach Peter erklärt, ein Bebauungsplan wird benötigt, Muster des RO-Vertrag wird vorgezeigt.

Fertigung:

Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: